

Neue Österreichische Staatsmeister: WAC (Damen) Post SV (Herren)

Meistertitel für WAC-Damen und Post-SV-Herren

Der WAC - nur Dritter des Grunddurchgangs - hat sich am Sonntag in Wiener Neudorf mit einem 1:0-Sieg über Vorjahrsieger HC Wr. Neudorf den Meistertitel im Damen-Hockey gesichert.

Der entscheidende Treffer fiel schon in der dritten Minute durch Andrea Buchta nach einer kurzen Ecke. Den WAC-Damen gelang damit die Revanche für die Endspielniederlage in der Halle.

Bei den Herren holte sich Post SV erstmals den Titel. Die Wiener, bereits Sieger des Grunddurchgangs, bezwangen im Finale in Wr. Neudorf den AHTC mit 4:3. Joachim Wressnig war mit zwei Treffern Erfolgsgarant der Sieger, die zwei Minuten vor Schluss schon 4:1 voran lagen. Tobias Hübner und Benny Stanzl schossen die weiteren Post-Tore, für den AHTC trafen Manuel Grandits (2) und Wolfgang Laminger.

Pressemeldung auf <http://sport.orf.at>

Post SV bei den Herren und WAC bei den Damen beenden lange Durststrecken und werden Meister!

Herren Final Four

Finale: Post SV - AHTC 4:3 (2:0)

Der Post SV holt sich erstmals seit 1982 wieder den Meistertitel am Feld mit einem 4:3 über den AHTC. Die Hernalser nahmen von Beginn weg das Heft in die Hand und bestimmten das Spiel über die gesamte Spielzeit. Nach einer kurzen Abtastphase klingelte es bereits zum 1. Mal im Tor des AHTC nachdem eine wunderschöne Aktion von Benny Stanzl und Joachim Wressnig erfolgreich abgeschlossen wurde. Der AHTC versuchte, das Spiel zu machen, aber Post stand in der defensive ganz sicher und zwang die Akademiker immer wieder zu Ballverlusten. Nach 15 Minuten stand es plötzlich 2:0, als Tobias Hübner aus spitzem Winkel vollstreckte. Der AHTC hatte bis zur Pause nur eine nennenswerte Chance, die Postler aber deren noch mehrere, aber es blieb beim 2:0. Gleich nach der Pause jedoch fiel schon eine kleine Vorentscheidung, als Benny Stanzl

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Montag, 26. Juni 2006

RUSTR: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

nach einem Stecher an die Stange am schnellsten reagierte und zum 3:0 traf. Die Post machte nun nicht mehr viel für das Spiel, sondern konzentrierte sich auf die Defensive, da der AHTC kommen musste und so Raum für Konter entstand. Das 1:3 durch Manuel Grandits aus einer kurzen Ecke fiel viel zu spät und die Post konnte sogar 5 Minuten vor dem Ende einen der Konter erfolgreich abschließen. Die beiden Treffer aus kurzen Ecken in den letzten beiden Minuten waren nur noch Ergebniskosmetik und täuschen ein wenig darüber hinweg, wie bestimmend Post an diesem Tag war.

HF: Post SV - HC Wiener Neudorf 4:3 (4:2)

Viel schwerer als ihnen lieb war taten sich die Hernalser mit aufopferungsvoll kämpfenden Neudorfern. Schon nach 4 Minuten stand es 1:0 für den Außenseiter, als Michi Körper im Kreis nur durch ein Foul zu stoppen war und den fälligen 7-Meter selbst verwandelte. Nun übernahm aber die Post das Kommando und erzielte innerhalb von nur 10 Minuten 3 Treffer und vergab sogar noch 2 7-Meter. Doch ein neuerlicher 7-Meter für Wiener Neudorf bringt das 2:3. Kurz vor der Pause kann die Post den Vorsprung durch eine kurze Ecke aber wieder erhöhen. Nach der Pause verlieren die Hernalser aber unerklärlicherweise komplett den Faden und bringen so die



Österreichischer Staatsmeister 2006 - Post SV

Neudorfer wieder in Spiel, die dankend annehmen und bald auf 3:4 verkürzen. Kurz darauf kann ein Post-Verteidiger gerade noch auf der Linie für seinen schon geschlagenen Torwart retten. Der Außenseiter drückt nun weiter auf den Ausgleich, findet aber, außer einer ausgezeichnet gehaltenen Ecke, keine nennenswerten Chancen mehr vor und so kann Post SV den Vorsprung über die Zeit retten.

HF: WAC Tecton - AHTC 2:3 n.V. (1:1/2:2)

Die Neuauflage des letztjährigen Endspiels brachte eine sehr spannenden Partie mit einem am Ende verdienten Sieger AHTC. Nach kurzem Abtasten zu Beginn kann der AHTC früh durch eine Eckenvariante in Führung gehen, diese Führung aber nicht lange halten, da der WAC schon 5 Minuten später, ebenfalls durch eine kurze Ecke, ausgleichen. Bis zur Pause passiert dann nicht mehr viel, die Akademiker mit einem deutlichen Übergewicht im Mittelfeld, aber der WAC wirkt gefährlicher. Doch gleich zu Beginn der 2. Halbzeit kann der AHTC durch eine kurze Ecke in Führung gehen. Ebenfall eine kurze Ecke bringt den Ausgleich für den WAC, Mitte der 2. Halbzeit. Weiterhin neutralisieren sich beide Mannschaften großteils und können nur aus Ecken gefährlich werden. Da aber keine mehr ins Tor trifft, geht es in die Verlängerung, wo sich das gleiche Bild bietet, denn keine Mannschaft will jetzt zuviel riskieren, denn es ist klar, dass das nächste Tor entscheiden würde. So fällt auch das Siegtor des AHTC aus eine kurzen Ecke. Der WAC hat in der Schlussphase zwar noch mehrere kurze Ecken, scheitert aber immer und muss so, nach 3 Meistertiteln in Folge diesmal schon im Halbfinale die Segel streichen.

Damen Final Four

Finale: HC Wiener Neudorf - WAC 0:1 (0:1)

Das goldene Tor von Andrea Buchta schon in der 3 Minute beendet für die Damen des WAC eine 27-jährige Durststrecke und beweist, wie ausgeglichen die Meisterschaft bei den Damen diese Saison war.

Nach dem frühen Führungstreffer aus einer kurzen Ecke bleibt der WAC in einem ausgeglichenen Spiel die etwas gefährlichere Mannschaft, kann aber bis zur Pause nicht erhöhen. Der Vorjahresmeister kommt jedoch viel aggressiver und bissiger aus der Pause und bestimmt nun das Spiel. Die defensive des WAC steht aber sehr gut und lässt nur wenige gute Chancen zu, die die Neudorferinnen allesamt nicht verwerten können. Als dann Kika Smatanova mit Gelb vom Platz gehen muss, scheint die Partie gelaufen, denn nun hat der WAC noch mehr Platz zum Kontern. Doch der Titelverteidiger gibt nicht auf und kann sich 10 Minuten vor Schluss einen 7-Meter erarbeiten. Caro Körper vergibt jedoch und der WAC spielt die verbleibende Zeit klug herunter und kann so über den 1. Meistertitel seit 1979 jubeln.

HF: HC Wiener Neudorf - SV Arminen 2:0 (2:0)

Favorit Wiener Neudorf begann druckvoll, konnte aber lange Zeit keine zwingenden Torchancen erarbeiten. Als dann nach einer Viertelstunde der Führungstreffer fiel, schien der Bann gebrochen. Doch die junge Mannschaft von Arminen hielt gut dagegen und Wiener Neudorf war oft zu umständlich. Kurz vor der Pause gelang dann doch das erlösende 2:0, was auch der Endstand war, da Arminen auch in der 2. Halbzeit im Angriff zu harmlos bleibe und Wiener Neudorf nicht mehr viel für das Spiel tat.

HF: AHTC - WAC 0:3 (0:2)

Der WAC begann furios und konnte schon nach 2 Minuten in Führung gehen. Wer nun aber eine Trotzreaktion des AHTC erwartete, wurde enttäuscht, denn die Akademikerinnen waren gegenüber den viel spritziger wirkenden Spielerinnen des WAC stets eine Schritt hinterher und kamen nie zu ihrem Spiel. Die Athletikerinnen machten an diesem Tag ihrem Namen alle Ehre und zeigten eine hohe Laufbereitschaft und gefälliges Spiel. So war auch die 2:0 Führung nach einer Viertelstunde hochverdient. Bis zur Pause blieb auch weiterhin der WAC dominierend und gefährlicher, aber es fielen keine weiteren Tore. Nach der Pause steckte der WAC etwas zurück und ließ den AHTC kommen. Die Verteidigung stand aber sicher und aus Kontern blieb der WAC auch gefährlich, während der vor dem Final4 zum Geheimfavoriten erklärte AHTC weiterhin müde wirkte und zu kaum nennenswerten Chancen kam. Als dann 20 Minuten vor Schluss ein Konter zum 3:0 für den WAC führte, war die Partie gelaufen.

Herren Relegation

Die Favoriten setzten sich durch

HC Wien - Westend 2-1 (1-0)

Der HC Wien bleibt in der A-Liga, konnte aber in keiner Phase überzeugen. Westend war vor der Pause völlig in die Defensive gedrängt, nach dem Wechsel hatte der Ausseiseiter aber die besseren Chancen.

SV Arminen - HC Wels 17-1 (5-0)

Klare Angelegenheit bei Arminen, die aber gegen die ersatzgeschwächten Gäste auch noch von einer gelb/roten und einer roten Karte gegen Wels profitierten.

Joachim Wressnig

Platzaufsicht

Sa, 24.6. WAC
So, 25.6. HC Wien

Meisterschaftsergebnisse vom 15./17./18.6.

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	Halbzeitstand
Damen Final Four				
Halbfinali				
Saubermacher Wr. Neudorf	Arminen	Bretz/Haubenwallner	2 : 0	2 : 0
Matuschewski M., Hadamofsky				
AHTC	WAC	Eilmer T./Pechböck B.	0 : 3	0 : 2
Buchta And. 2, Fail L.				

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	Halbzeitstand
Finale				
Saubermacher Wr. Neudorf Buchta And.	WAC	Petter/Meißner	0 : 1	0 : 1

Herren Final Four

Halbfinali

Post SV Meidl, Wressnig, Stanzl 2; Fischer M., Pechböck A., Körper	HC Wiener Neudorf	Petter/Meißner	4 : 3	4 : 2
--	--------------------------	-----------------------	--------------	--------------

WAC Tecton Mayer M. 2; Netal, Proksch, Graser	AHTC	Petter/Meißner	2 : 3	1 : 1
---	-------------	-----------------------	--------------	--------------

Finale

Post SV Hübner To., Wressnig 2, Stanzl; Laminger, Grandits 2	AHTC	Petter/Meißner	4 : 3	2 : 0
--	-------------	-----------------------	--------------	--------------

Herren Relegation

HC Wien Polak, Wellan; Bele HC Wien bleibt in der HA, Westend bleibt in der HB.	Westend	Stanzl/Ronczay	2 : 1	1 : 0
--	----------------	-----------------------	--------------	--------------

Arminen Berger Mi., Berthold, Böck, Budas 2, Minar M. 2, Mrkvicka 3, Nyckowiak 2, Perlinger 2, Weigl 3; Ginal Arminen bleibt in der HA, HC Wels bleibt in der HB.	HC Wels	Haubenwallner/Körper R.	17 : 1	5 : 0
--	----------------	--------------------------------	---------------	--------------

Herren B Finale

HC Wels Lindinger; Bele, Szymczyk, Vetter 2, Wimmer	Westend	Kamendy/Pechböck B.	0 : 5	0 : 2
---	----------------	----------------------------	--------------	--------------

Damen 1. Klasse

WAC Türinger, Kletzl J., Mayer 2, Klausbruckner, Jelinek	Post SV	Pechböck B./Piwald	6 : 0	2 : 0
--	----------------	---------------------------	--------------	--------------

Unter 16 weiblich

Arminen Lenzinger, Schrodt, Haupt 2, Busch, Matuschewski; Fragner, Steiner, Eismayer	Neudorf/Wels	Sedy/B. Wellan	6 : 3	1 : 1
--	---------------------	-----------------------	--------------	--------------

Post SV Moser, Szeli; Alfon, Levic, Stöckl, Thörnblom	HC Wien	Eilmer M./Zeidler	2 : 4	2 : 1
---	----------------	--------------------------	--------------	--------------

Unter 14 Finalsspiele

Halbfinali

Arminen Mäntler 4, Ondracek, Schmidt 2; Stift, Vejdovsky	Post SV/Neudorf	Kamendy/Schaller	7 : 2	5 : 0
--	------------------------	-------------------------	--------------	--------------

HC Wien Binder	WAC	Eilmer T./Körper R.	0 : 1	0 : 0
--------------------------	------------	----------------------------	--------------	--------------

Finale

Arminen Bele, Schmidt; Weteschnik	WAC	Körper R./Schaller	2 : 1	1 : 1
---	------------	---------------------------	--------------	--------------

Unter 12B

Westend Dieminger 3, Grimus 3, Ondracek 3, Pichlmann 7, Uher, Scharner V., Mandl	HC Graz	Ronczay/*	19 : 0	6 : 0
--	----------------	------------------	---------------	--------------

Unter 10A

Arminen Tunkovich, Rudofsky 7, Lenzinger, Ondracek 2, Hahnenkamp, Schmidt 7, Laskowska; Grandits, Winkelbauer	AHTC	Handel-Maz. B./Reichstein	20 : 2	11 : 0
---	-------------	----------------------------------	---------------	---------------

Unter 10B

Westend Zotl M., Müller M., Schollum 2, Pontasch M.	HG Mödling	Ulrich X./Zeidler	0 : 5	0 : 3
---	-------------------	--------------------------	--------------	--------------

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	Halbzeitstand
WACebra	HC Wels	Wellan/Thörnblom	1 : 17	0 : 7
Malik M.; Zupancic 4, Wolf C. 2, Mayer L. 2, Leeb 3, Kaltenböck P. 3, Kaltenböck J., Fazeny, Eiselt				
HC Wiener Neudorf	BHC	Szirota/Rebek	8 : 0	5 : 0
Heftner, Pultar B. 2, Pultar M. 2, Lenz, Ernhofer 2				

Alpencup der Damen

Der Alpencup der Damen findet vom 22.-25. Juni 2006 in Rakovnik (CZE) statt.

Spielplan

Pool A	Pool B
Italien	Frankreich
Tschechien	Österreich
Kroatien	Schweiz

Donnerstag, 22. Juni 2006

16.00	A	Österreich - Schweiz
18.00	B	Tschechien - Kroatien

Freitag, 23. Juni 2006

16.00	A	Frankreich - Schweiz
18.00	B	Italien - Kroatien

Samstag, 24. Juni 2006

16.00	A	Frankreich - Österreich
18.00	B	Italien - Tschechien

Sonntag, 25. Juni 2006

10.00	5./6. Platz: 3A - 3B
12.30	3./4. Platz: 2A - 2B
15.00	Finale: 1A - 1B

Vorläufiger Kader

Albrecht Miriam, Anderlik Marie-Christine, Anderlik Stephanie, Bauer Katharina, Cech-Proksch Karin, Czech Sabine, Dragosits Daniela, Fail Annemarie, Fail Lisa, Gellner Katharina, Hadamofsky Christine, Idinger Lisa, Jelinek Andrea, Körper Carolin, Mayer Katharina, Radl Bianca, Ruttner Ines, Wilflinger Ulrike, Zerbs Corinna

Doping

Zur Erinnerung an alle aktiven Hockeyspieler möchte ich nochmals auf die **Anti-Dopingbestimmungen** aufmerksam machen.

Grundsätzlich sind von Dopingkontrollen alle Spieler betroffen, die an der Meisterschaft teilnehmen. Der einzige Unterschied zu einem Nationalkaderspieler ist, daß bei diesem auch jederzeit Trainingskontrollen durchgeführt werden können.

Jeder Kaderathlet muss eine Abwesenheit von seinem Wohnort, Arbeitsplatz oder Trainingsort, die länger als 3 Tage andauert, dem ÖHV melden. Bei der Abwesenheitsmeldung ist die genaue Adresse anzugeben. Dies gilt auch für Urlaubsorte und in der ganzen Welt. Bei bestehendem Zweitwohnsitz ist auch dieser als Wohnadresse anzugeben.

Ich möchte noch kurz auf einige Anfragen bezüglich der **Medikamentenliste** eingehen.

Grundsätzlich ist es wichtig zwischen Wettkampf- und Trainingskontrollen zu unterscheiden.

In der Medikamentenliste steht in der letzten Spalte eine 1 oder 2. Die mit der Zahl 2 versehenen Stoffe dürfen unter bestimmten Umständen eingenommen werden. Mit der Zahl 1 gekennzeichnete Stoffe sind unter allen Umständen verboten.

Konkret heißt das, dass etwa eine FSME- Impfung direkt vor dem Wettkampf verboten ist. Ebenso sind kortisonhaltige Salben oder Tropfen beim Wettkampf nicht zugelassen, dürfen aber sehr wohl out-of-competition angewendet werden. Bei einer Einnahme zum Zeitpunkt des Wettkampfes ist vom behandelnden Arzt ein Formular auszufüllen und an das ÖADC weiterzuleiten. Dies muss 21 Tage vor dem Wettkampf erfolgen.

Die Formulare sind online unter www.oeadc.or.at erhältlich. Wird ein Medikament nur im Bedarfsfall benötigt, wie zum Beispiel ein „Notfallset“ bei bekannter Allergie, muss auch das vorher beantragt werden.

Weiters möchte ich auf die „Dopingfallen“ Nahrungsergänzungsmittel hingewiesen.

Produkte, die im Handel erworben werden können, sind zu 20% kontaminiert, d.h. eine mögliche Dopingkontrolle könnte mit 20% Wahrscheinlichkeit positiv sein. Selbst wenn auf dem Produkt der verbotene Inhaltsstoff nicht angeführt ist und der Hersteller die Unbedenklichkeit garantiert, gilt eine positive Probe beim Sportler als Doping.

Wer trotzdem auf solche Produkte nicht verzichten möchte, kann auf www.antidoping.at unter • Liste anabolikafreier Produkte seine Auswahl treffen.

Die dort aufgelisteten Produkte wurden offiziell im Labor getestet und sind zu 0,1 Promill dopingfrei. Eine 100%ige Garantie kann hier jedoch auch nicht gegeben werden.

Die Liste der verbotenen Stoffe sind zum Teil schon bei den Kaderspielern angekommen. Da es aber alle Spieler betrifft und die Liste ¼-jährlich aktualisiert wird, möchte ich auf die Homepage des österreichischen Antidopingkomitees verweisen. Unter www.oeadc.or.at kann die jeweils aktuellste Liste der verbotenen Stoffe abgerufen werden.

Seit kurzer Zeit gibt es die homepage www.medis.at. Hier sind in einer Datenbank alle Medikamente, die auf der Dopingliste stehen eingegeben. Man kann sich so schnell und einfach Sicherheit verschaffen, ob die fragliche Substanz verboten ist.

Spieler, die aus medizinisch Gründen Medikamente einnehmen müssen, die auf der Dopingliste stehen, sind nicht vom doping-code ausgenommen, d.h. der Arzt muß ein alternatives Medikament verschreiben bzw muß die Einnahme beim internationalen Antidopingkomitee beantragt werden. Es genügt also nicht, eine ärztliche Bestätigung vorzulegen, die die Einnahme der Arznei rechtfertigt.

Wer Fragen zu dem Thema hat, dem empfehle ich am besten direkt das österreichische Antidoping Comite in der Prinz Eu-

gen-Strasse 12, 1040 Wien, Telefonnummer 505 80 35, e-mail office@oeadc.or.at, zu kontaktieren.

Natürlich kann sich auch jeder bei Fragen unter karin.prenner@gmx.net, bzw 0699/1 412 4125 an mich wenden.

Karin Prenner

Tabellen

Damen Bundesliga Endstand

1. WAC
2. HC Saubermacher Wr. Neudorf
3. SV Arminen
4. AHTC
5. Post SV
6. HC Wien
7. Wohnpoint Wels
8. HG Mödling

Herren Bundesliga Endstand

1. Post SV
2. AHTC
3. WAC
4. HC Wr. Neudorf
5. SV Arminen - Relegation gewonnen, kein Abstieg
6. HC Wien - Relegation gewonnen, kein Abstieg

Herren B Endstand

1. Westend - Relegation verloren, kein Aufstieg
2. HC Wels - Relegation verloren, kein Aufstieg
3. HG Mödling
4. Universitas
5. HC Hernals
6. HC Traun
7. BHC
8. Blau Gelb
9. HC Graz
10. Prater HC
11. ASKÖ THC Linz

Damen 1.Kl. Endstand

1. HC Wr. Neudorf	6	5	0	122	9	13	15	
2. Slowakei	6	3	0	315	16	-1	9	
3. WAC	6	3	0	318	13	5	9	
4. Post SV	6	1	0	5	6	23	-17	3

U18 weiblich Endstand

1. WAC/AHTC
2. SV Arminen
3. HC Wien

U18 Endstand

1. SV Arminen
2. AHTC
3. Post SV
4. HC Wien

U16 weiblich

1. HC Wien	8	6	0	226	10	16	18
2. Post SV	8	6	0	225	11	14	18
3. SV Arminen	8	4	1	315	15	0	13
4. HG Mödling	8	3	0	515	18	-3	9
5. Neudorf/Wels	8	0	1	712	39	-27	1

U16 männlich Interliga

1. SV Arminen	10	8	0	252	15	37	24
2. AHTC	10	8	0	243	13	30	24
3. HC Wien	10	8	0	248	13	35	24
4. WAC	10	3	0	735	24	11	9
5. Slowakei	10	3	0	724	40	-16	9
6. Post/Neudorf	10	0	0	106	103	-97	0

U16 männlich - ohne Slowakei

1. SV Arminen	8	6	0	242	14	28	18	
2. AHTC	8	6	0	237	11	26	18	
3. HC Wien	8	6	0	234	13	21	18	
4. WAC	8	2	0	626	18	8	6	
5. Post/Neudorf	8	0	0	8	5	88	-83	0

Mädchen Endstand

1. SV Arminen
2. AHTC/WAC
3. Post/Neudorf
4. HC Wien
5. HC Wels

U14 männlich Endstand

1. SV Arminen
2. WAC
3. HC Wien
4. Post/Neudorf
5. HC Wels
6. AHTC
7. HG Mödling

U12 A

1. HC Wien	9	9	0	060	14	46	27	
2. SV Arminen	9	6	1	245	14	31	19	
3. Post SV	9	4	3	242	21	21	15	
4. WAC	9	3	2	431	28	3	11	
5. HC Wels	9	2	0	719	65	-46	6	
6. AHTC	9	0	0	9	9	64	-55	0

U12 B

1. HC Wr. Neudorf	7	7	0	067	1	66	21	
2. Red Star	8	6	0	240	11	29	18	
3. Westend	7	3	1	335	22	13	10	
4. HC Austria	7	0	2	5	5	30	-25	2
5. HC Graz	7	0	1	6	1	84	-83	1

U10 A

1. HC Wien	7	6	0	159	17	42	18	
2. SV Arminen	7	6	0	166	15	51	18	
3. WAC	8	5	0	353	24	29	15	
4. Post SV	8	2	0	618	41	-23	6	
5. AHTC	8	0	0	8	3	102	-99	0

U10 B

1. HC Wr. Neudorf	9	9	0	088	3	85	27	
2. HG Mödling	9	8	0	151	9	42	24	
3. HC Wels	10	6	0	479	34	45	18	
4. Westend	9	2	0	7	9	46	-37	6
5. WACebra	10	1	1	810	85	-75	4	
6. BHC	9	1	1	7	9	69	-60	4

U9 Endstand

1. SV Arminen
2. Post/Neudorf
3. HC Wien
4. WAC
5. AHTC

Spiel	Ort	Tag	Datum	Zeit	Klasse	Heim	Gast	Schiedsrichter
364	MÖD	DO	22.06.2006	18:30	U10B	HG Mödling	Wr. Neudorf	Klausbruckner H./Ruitner
409	HST	SA	24.06.2006	14:00	U16W-SF	HC Wien	HG Mödling	Eilmer M./Tarnoczi
410	HST	SA	24.06.2006	15:30	U16W-SF	Post SV	SV Arminen	Körper R./Proksch St.
406	HST	SA	24.06.2006	17:00	U16-SF	SV Arminen	WAC	Körper R./Proksch St.
407	HST	SA	24.06.2006	18:30	U16-SF	AHTC	HC Wien	Eilmer M./Tarnoczi
359	NEU	SA	24.06.2006	14:00	U10B	Westend	BHC	Szirota/Mayr B.
339	NEU	SA	24.06.2006	15:00	U10A	HC Wien	Arminen	Pechböck A./Weiland
313	HST	SO	25.06.2006	10:00	U12B	Westend	Wr. Neudorf	Specjal/Rubas E.
320	HST	SO	25.06.2006	11:15	U12B	HC Austria	HC Graz	A Eilmer T./Bele
285	HST	SO	25.06.2006	12:30	U12A	AHTC	HC Wels	Pillhofer/Idinger L.
298	HST	SO	25.06.2006	13:45	U12A	WAC	Arminen	Schaller/Schwarz B.
408	HST	SO	25.06.2006	15:00	U16-F	Sieger 406	Sieger 407	Tarnoczi
411	HST	SO	25.06.2006	16:45	U16W-F	Sieger 409	Sieger 410	
284	HST	SO	25.06.2006	18:30	U12A	HC Wien	Post SV	Aigner M./Eilmer M.